



# Ergebnisprotokoll

Integrierte Stadtteilentwicklung im „Fördergebiet  
Schnelsen – Zentrum Frohmestraße / Burgwedel“

4. Sitzung des Stadtteilbeirats am 25. April 2023

## Integrierte Stadtteilentwicklung

Fördergebiet Schnelsen – Zentrum Frohmestraße / Burgwedel

### 4. Sitzung des Stadtteilbeirats am 25. April 2023

---

Datum: 25. April 2023  
Zeit: 19:00 Uhr  
Ort: Christophorushaus, Anna-Susanna-Stieg 10

---

### Tagesordnung

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung

TOP 2 Verfügungsfonds

- Antrag 03-2023: Erneuerung Bepflanzung Wappenstein
- Vorstellung „Festival Christoforum“ - Meinungsbild

TOP 3 Aktuelles aus dem Stadtteil

- Bewegungsinsel Wassermannpark
- Flüchtlingsunterkunft Oldesloer Straße
- Sachstand Frohmestraße
- „Piratenhaus“
- Campus-Schule am Ellerbeker Weg

TOP 4 Informationen und Termine aus der Runde

TOP 5 Verschiedenes

## 1. Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung

Herr Kropshofer von der GOS begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung mit der Feststellung der Tagesordnung. Ein Teilnehmender bittet darum, dass unter Aktuelles der geplante Recyclinghof im Kulemannstieg auf die Tagesordnung gesetzt wird.

## 2. Verfügungsfonds

Mit dem Verfügungsfonds sollen kleine, in sich abgeschlossene Projekte gefördert werden, welche dem Stadtteil zugutekommen. Die Anträge müssen persönlich bei der Sitzung des Stadtteilbeirats vorgestellt werden. Die Anträge werden mit einer einfachen Mehrheit entschieden, bei Stimmgleichheit ist der Antrag abgelehnt. Die Anträge müssen 10 Tage vor der Sitzung bei den Gebietsentwicklern (GOS) eingereicht werden. Sollte ein Antrag abgelehnt werden, kann dieser nicht erneut gestellt werden. Bei der Antragstellung beraten die Gebietsentwickler und prüfen die Anträge auf Förderfähigkeit. Die Projekte sollten möglichst zu 50% durch Eigen- oder Drittmittel kofinanziert werden. Sollte dies nicht möglich sein, ist dies gesondert zu begründen.

Das Antragsformular sowie den Leitfaden für die Antragsstellung können Interessierte bei der GOS im Stadtteilbüro und auf der Website zum Fördergebiet [www.fokus-schnelsen.de](http://www.fokus-schnelsen.de) erhalten.

---

## Antrag 03-2023

### Projekt: Erneuerung Bepflanzung Wappenstein

Antragsteller:in: Schnelsen Archiv e.V.

Gesamtkosten: 400 €

Eigenmittel: 200 €

### Beantragte Mittel aus dem Verfügungsfonds: 200 EURO

---

Mit dem Projekt möchte der Verein „Schnelsen Archiv e. V.“ die Fläche vor dem neu gereinigten Wappenstein neu bepflanzen und unterhalten, um das Ortsbild im Frühjahr und Sommer für die Schnelsener Bevölkerung aufzuwerten. Dazu möchte er sich im örtlichen Fachmarkt zu einer geeigneten saisonübergreifenden, pflegeleichten Bepflanzung beraten lassen. Im Forum wird angesprochen, dass sich die dort befindliche Sitzbank in einem schlechten Zustand befinde. Die GOS wird in Zusammenarbeit mit der Quartiersmanagerin versuchen, die Eigentümerin zu einem Austausch

der Bank zu bewegen. Den Hinweis zur Rückenlehne und Armlehnen wird die GOS ebenfalls an die Eigentümerin herantragen.

**Der Antrag wird zur Abstimmung gestellt:**

**Abstimmungsergebnis: 32 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen**

***Der Förderung des Projektes durch den Verfügungsfonds wird einstimmig zugestimmt.***

---

## Ankündigung der Literaturwoche

Pastor Hans Gottfried Michaelis kündigt die Literaturwoche im Rahmen des „Christoforums“ vom 1. bis zum 10. September 2023 im Christophorushaus an. (vgl. Abb.)

Das Festival wird von der Kulturbehörde mit 3.000 Euro gefördert, sodass auch namhafte Autor\*innen und Musiker\*innen gewonnen werden konnten. Die Kirchengemeinde wird weitere 3.000 Euro finanzieren. Für die weiteren erforderlichen 3.000 Euro ist die Kirchengemeinde noch auf der Suche nach Finanzierungsquellen. Eine Möglichkeit wäre aus ihrer Sicht der Verfügungsfonds. Daher möchte er ein Meinungsbild zu der Veranstaltung im Stadtteilbeirat abholen.



Tickets für die Veranstaltung können im Vorverkauf ab dem 1.6.2023 erworben werden. Dem Plakat können erste Rahmendaten entnommen werden. Weitere Autor\*innen werden gesucht. Das Forum bietet Platz für ca. 130-150 Gäste. Eine dauerhafte Förderung und eine feste Etablierung des Formats werden angestrebt.

Die Teilnehmenden begrüßen die Veranstaltung und das geplante Programm. In Zukunft sollte die Literaturwoche aber möglichst an mehreren, unterschiedlichen Orten im Stadtteil stattfinden. Herr Kropshofer weist auf einige Schwierigkeiten bezüglich einer Förderung durch den Verfügungsfonds hin. Diese bilateral im Nachgang der Sitzung besprochen.

### 3. Aktuelles aus dem Stadtteil

#### Bewegungsinsel Wassermannpark

Die Bewegungsinsel ist ein Starterprojekt, das bereits in der PPA enthalten war und im Anschluss geplant wurde. Es wird als eine der ersten sichtbaren Maßnahmen des RISE-Prozesses in Burgwedel umgesetzt. Die Bewegungsinsel wird neben einem gut beleuchteten Weg im Wassermannpark voraussichtlich ab Spätsommer 2023 eröffnet. Die Geräte sind barrierefrei erreichbar und z.T. inklusiv. Das Trampolin und der Barren sind auch mit Rollstuhl nutzbar. Des Weiteren sind eine Pull-Up-Station und eine Sit-Up-Bank in der Farbe Anthrazit sowie eine Parkbank vorgesehen.

#### Flüchtlingsunterkunft Oldesloer Straße

Das leerstehende ehemalige Select-Hotel, an der A7 gelegen, wurde durch die städtische Wohnungsbaugesellschaft Fördern & Wohnen (F & W) erworben, um in den Zimmern Schutzsuchende aus Krisenländern unterzubringen. Der Einbau von Gemeinschaftsküchen für die Selbstversorgung ist geplant. Bis dahin werden die Bewohner\*innen von einem Catering-Service versorgt. Insgesamt sollen in dem ehemaligen Hotel 250 Schutzsuchende untergebracht werden.

Herr Conradi vom Bezirksamt stellt die aktuelle Belegung vor: Es leben dort derzeit rund 80 Personen mit Unterstützungsbedarf aus Afghanistan, Iran, Irak und der Türkei. Die Unterkunft ist für Paare und Familien mit Kindern vorgesehen. Mitarbeiter von F & W sind für die Unterstützung der Bewohner\*innen vor Ort aktiv. Der Allgemeine Soziale Dienst und die Integrationsbeauftragte des Bezirksamtes sind in den Prozess eng eingebunden und unterstützen F & W bei der Betreuung der Schutzsuchenden. Derzeit wird ein Teil des Hotels umgebaut. U.a. werden Gemeinschaftsküchen installiert. Zudem werden die Zimmer des ehemaligen Hotels mit neuen Schlössern ausgestattet, um geschlossene Wohneinheiten zu schaffen. Aufgrund des geplanten Ausbaus werden an dem Standort z.Z. keine neuen Schutzsuchenden aufgenommen.

Im Plenum wird eine umfassende weitere Information (z.B. auch in Printmedien wie dem Wochenblatt) zum Stand der Planung gefordert. Eine bessere Abstimmung zwischen Sozialbehörde, F& W und dem Bezirksamt wird gewünscht. In diesem Zusammenhang sollten auch Veranstaltungen zur Information der Nachbarschaft und des Stadtteils durchgeführt werden. Aus dem Plenum wird dazu aufgerufen, dass sich ehrenamtliche zur Begleitung der Geflüchteten im Alltag oder für Zusammenkünfte auch in dieser Unterkunft engagieren. Zudem wird darauf hingewiesen, dass im Stadtteil Angebote für Deutschkurse fehlen. Fragen, Hinweise und Angebote der Unterstützung können über die Adresse [feedback@foerdernundwohnen.de](mailto:feedback@foerdernundwohnen.de) an F&W gerichtet werden.

## Sachstand Frohmestraße

Derzeit gibt es noch keinen neuen Sachstand zu berichten. In den vergangenen Monaten hat das beauftragte Verkehrsplanungsbüro die unterschiedlichsten Lösungsvorschläge für die zukünftige Gestaltung der Frohmestraße geprüft. Auf der Basis der Ergebnisse wurden verschiedene Varianten entwickelt, z.T. verworfen oder überarbeitet. Seit Ende 2022 werden diese Varianten mit den verschiedenen Verkehrsträgern, insbesondere der Hochbahn, der Polizei und der Verkehrsdirektion abgestimmt. Dieser Abstimmungsprozess nimmt deutlich mehr Zeit in Anspruch als ursprünglich geplant. Die rechtliche Beurteilung steht daher noch aus. Aus diesem Grund konnten die Varianten bisher noch nicht öffentlich präsentiert werden.

Die Veröffentlichung der Varianten in einer oder mehreren Veranstaltungen wird bis zum Sommer angestrebt. Zudem wird es eine Kinder- und Jugendbeteiligung geben. Ein Beteiligungskonzept zur Beteiligung von Grundschulkindern und Jugendlichen durch die GOS liegt dem Bezirk vor. Der Workshop soll in der Grundschule Frohmestraße stattfinden, weitere Kinder und Jugendliche sollen über Schulen und Jugendclubs erreicht und eingeladen werden. Es sind Rundgänge durch die Straße geplant, in deren Rahmen Gefahrenstellen vor Ort in der Straße identifiziert werden sollen.

Aus dem Plenum wird die Kritik geäußert, dass es sehr viele kleinteilige Verkehrskonzepte gibt, die allerdings nicht zu einem großen Konzept für den Stadtteil zusammengeführt wurden. Diese Problematik wurde schon auf Ausschussebene diskutiert und soll zukünftig angegangen werden.

## „Piratenhaus“

Am 20.03.23 wurde von einem engagierten Bürger ein Konzept für ein Mehrzweckhaus mit Toiletten und Kiosk am Piratenspielplatz im Regionalausschuss vorgestellt. Zur Veranschaulichung hatte er ein Modell mit dem Grundriss in Schiffsform erstellt und digitalisiert. Alle Fraktionen des Ausschusses unterstützen die Projektidee. Besonders sollen die Toiletten für ein gepflegtes Erscheinungsbild und längere Aufenthaltsdauer am Spielplatz sorgen.

Allerdings ist das Grundstück für die Bebauung zu klein und baurechtlich sind die Grünflächen und Spielplätze nicht bebaubar. Das benachbarte Grundstück im Besitz der Schiffszimmerer Genossenschaft ist laut Nachfrage bei der Eigentümerin ebenfalls nicht groß genug und die benötigten Abstandsflächen können nicht eingehalten werden. Der Projektinitiator schlägt vor, die Seilbahn zu verlegen, dann sei die verfügbare Fläche vorhanden. Das Projekt wird aus dem Forum sehr unterstützt, daher soll eine Arbeitsgruppe initiiert werden, um umsetzbare Varianten auszuarbeiten.

Herr Kropshofer weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass die Berichterstattung im Niendorfer Wochenblatt nicht korrekt war. Die Gebietsentwickler setzen sich, genau wie das Bezirksamt für die

Umsetzung der Projektidee ein. Allerdings stehen der Idee in der jetzigen Form einige Restriktionen entgegen.

In einer Arbeitsgruppe mit den Fraktionen der Bezirksversammlung, dem Projektinitiator, dem Bezirksamt und der GOS sollen nun Wege für eine mögliche Realisierung der Projektidee gefunden werden.

## Campus-Schule am Ellerbeker Weg

Mit dem B-Plan-Verfahren Schnelsen 97 soll die planungsrechtliche Grundlage für die Errichtung der Campus-Schule am Ellerbeker Weg geschaffen werden. Die weiterführende Schule soll Platz für ca. 1.600 Schüler\*innen bieten. Unter den Anwesenden herrscht ein großes Bedürfnis, im Planungsprozess frühzeitig informiert und eingebunden zu werden. Der Standort wurde von einigen Teilnehmenden als zu klein erachtet, Erschließungsprobleme und Belange des Umweltschutzes wurden als Einschränkungen gesehen und Alternativstandorte genannt.

Herr Kropshofer betont, dass die aufkommenden Fragen im Beirat nur im beschränkten Maße beantwortet werden können, da keine Entscheidungsträger anwesend sind. Für tiefergehende Informationen wird der Hinweis gegeben, dass Schulbau Hamburg im Stadtplanungsausschuss am 2.5.2023 über den Stand der Planungen berichtet. Im Rahmen des B-Plan-Verfahrens sind weitere Bürgerbeteiligungsverfahren geplant. Im Rahmen des B-Planes werden u.a. auch artenschutzrechtliche, verkehrs- und lärmtechnische Gutachten erstellt.

Die Teilnehmenden wünschen, dass der zukünftige Dialog transparenter geführt wird und Einflussmöglichkeiten durch die Schnelsener\*innen zulässt.

## 4. Informationen und Termine aus dem Stadtteil

29.4.2023: Handwerkertag in der Frohmestraße von 10-16 Uhr. An diesem Tag wird Interessierten die Möglichkeit gegeben hinter die Kulissen von Handwerksbetrieben in der Frohmestraße zu schauen.

11.5.2023: Diabetikergruppe ab 17 Uhr mit Vortrag um 19 Uhr.

20.4.2023: An diesem Tag wird jährlich der Ermordung von 20 jüdischen Kindern und mindestens 28 Erwachsenen erinnert, die 1945 in einem Schulgebäude am Bullenhuser Damm in Hamburg ermordet wurden.

## 5. Verschiedenes

Herr Kropshofer beendet die Sitzung um 21:00 Uhr

# Integrierte Stadtteilentwicklung im Fördergebiet Schnelsen - Zentrum Frohmestraße / Burgwedel



Stadtteilbeirat am 25. April 2023  
im Christophorushaus





# Tagesordnung

---

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung

TOP 2 Verfügungsfonds

- Antrag 03-2023: Erneuerung Bepflanzung Wappenstein
- Vorstellung „Festival Christophorum“ - Meinungsbild

TOP 3 Aktuelles aus dem Stadtteil

- Bewegungsinsel Wassermannpark
- Unterkunft Oldesloer Straße
- Sachstand zur Frohmestraße
- Campus-Schule

TOP 4 Informationen und Termine aus der Runde

TOP 5 Verschiedenes

# Verfügungsfonds

---

Antrag 03-2023

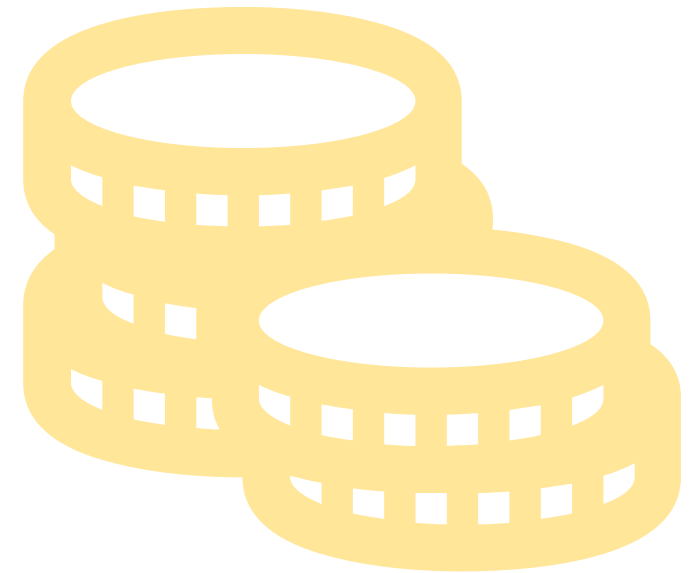
Projekt: Erneuerung Bepflanzung Wappenstein

Antragsteller:in: Schnelsen-Archiv e.V.

Gesamtkosten: 400,00 Euro

Eigenmittel: 200,00 Euro

Beantragte Mittel aus dem Verfügungsfonds: 200,00 Euro



# Verfügungsfonds

---

Vorstellung Literaturwoche im Rahmen des „Christoforum“  
vom 1. bis zum 10. September 2023

Veranstalter:

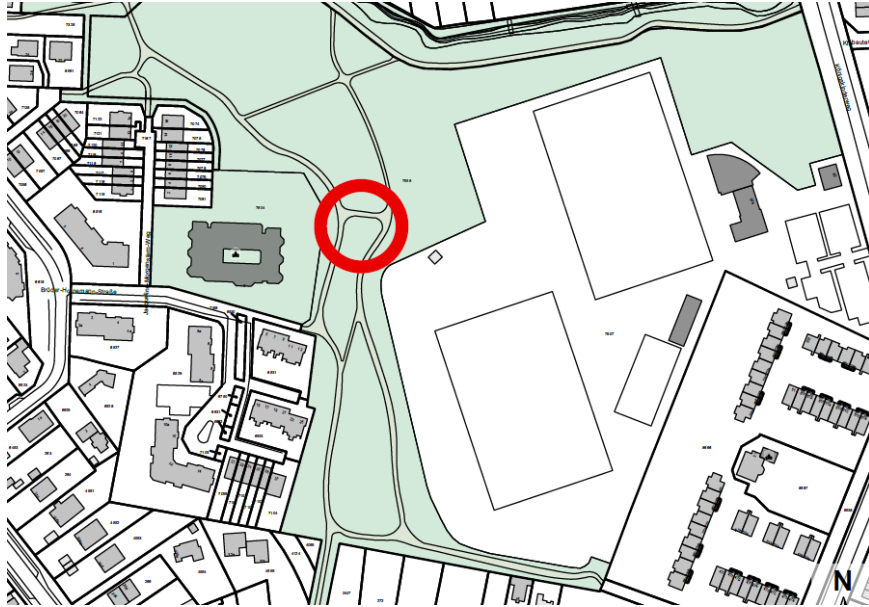
Ev.-Luth. Kirchengemeinde Schnelsen

Einholung eines Meinungsbildes zum Verfügungsfonds

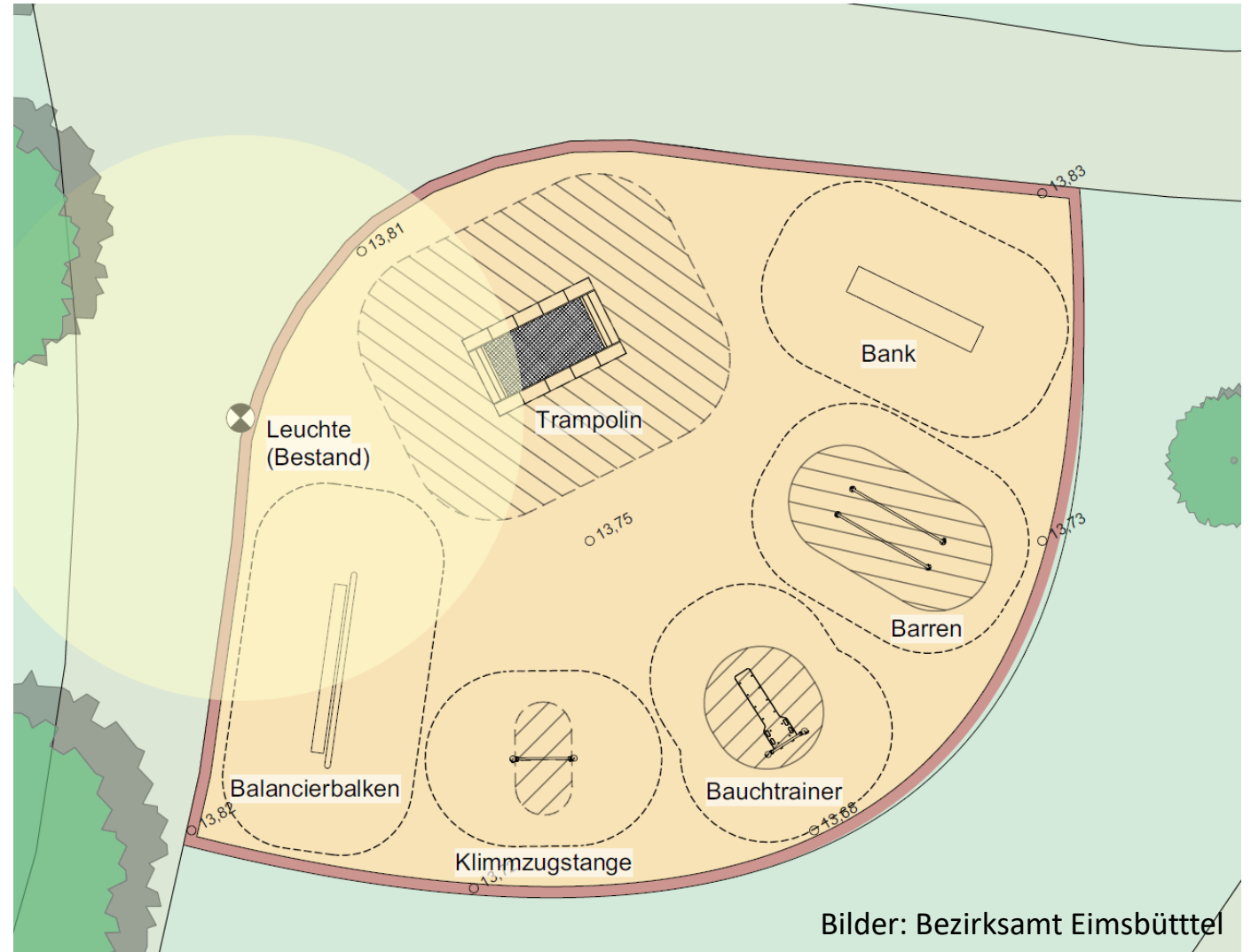


# Aktuelles aus dem Stadtteil

# Bewegungsinsel Wassermannpark



- Zentrale Lage im Park
- An zentraler Stelle des Wegenetzes
- Standort profitiert von vorhandener Beleuchtung
- Barrierefrei erreichbar
- Herstellung im Spätsommer 2023



# Bewegungsinsel Wassermannpark

- Z. T. inklusive Spielgeräte
- Die geplante Farbe der Geräte ist Anthrazit



Barren, Fa. Kompan\*



Sit-Up-Bank, Fa. Kompan\*



Pull-Up-Station, Fa. Kompan\*



Bank, Fa. Lif



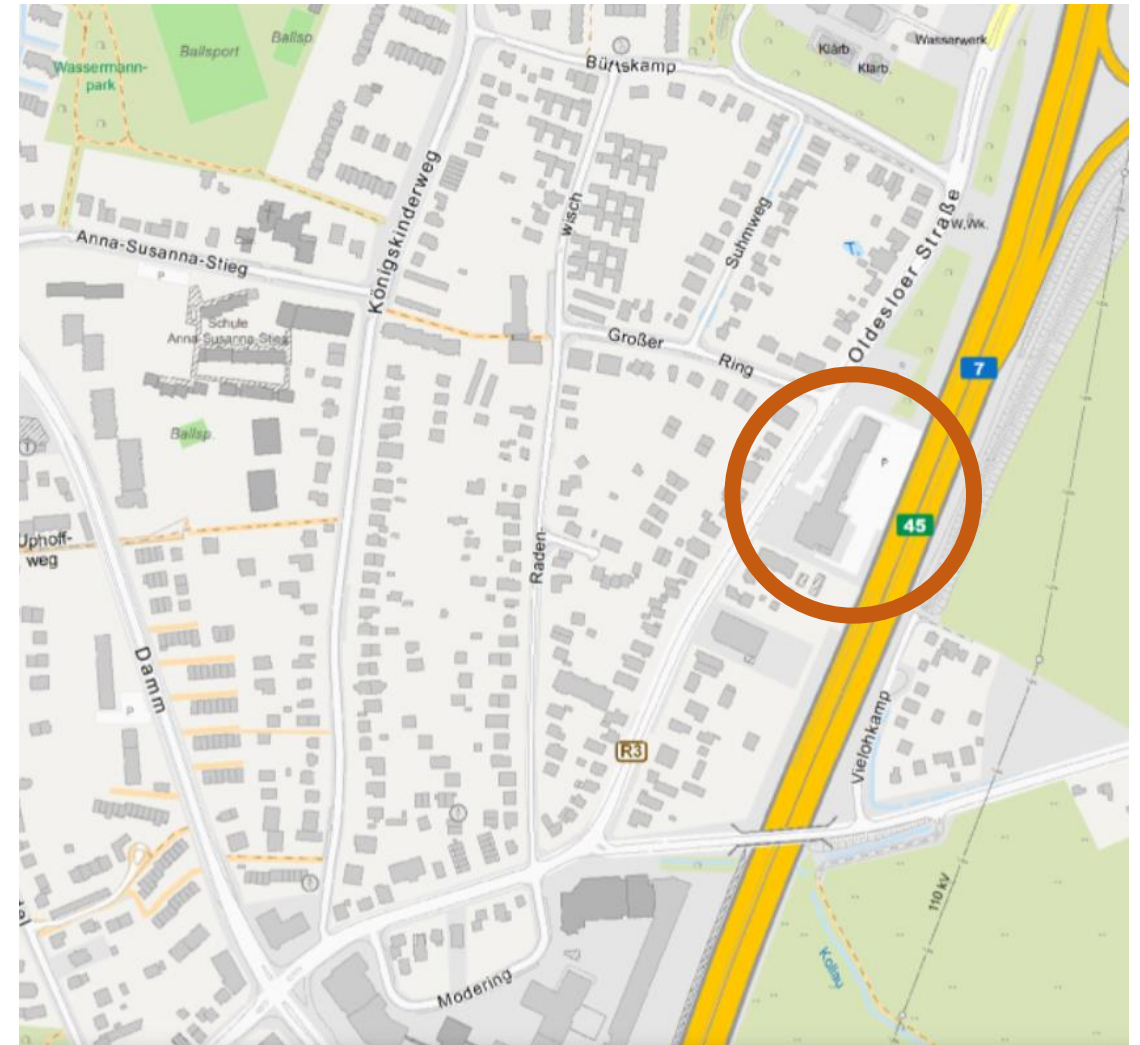
Barrierefreies Trampolin,  
Fa. Spiel-Linie

# Unterkunft Oldesloer Straße

- Interim-Standort für bis zu 250 Schutzsuchende im ehem. Select-Hotel (Oldesloer Straße 166)
- Bleibe auf Zeit – für Familien mit Kindern, alleinstehende Frauen und Männer
- Zwei bis drei Personen pro Zimmer
- Küchen sollen in naher Zukunft ergänzt werden
- Langfristig: Umbau in Wohnraum wird geprüft
- Kinder besuchen Schulen und Kitas
  
- Betreiber ist Fördern & Wohnen
- Team ist Montag bis Freitag vor Ort

Bei Fragen:

[www.foerdernundwohnen.de/feedback](http://www.foerdernundwohnen.de/feedback)



# Sachstand Frohmestraße

---

- In den vergangenen Monaten wurden zahlreiche Varianten erstellt, geprüft und angepasst
- Langfristige Abstimmung mit der Hochbahn, der Verkehrsdirektion und der Polizei
- Abschließende rechtliche Beurteilungen stehen noch aus
- Ziel: Vorstellung der Varianten und Kinder- und Jugendbeteiligung vor dem Sommer





# „Piratenhaus“

Vorstellung der Projektidee im Regionalausschuss  
am 20. März 2023:

**Fraktionen unterstützen die Projektidee**

**Herausforderungen:**

- Keine geeignete Fläche
- Bebauung in Grünanlagen grundsätzlich ausgeschlossen
- Fehlendes Betriebskonzept
- Fehlender Träger

Abstimmungsrunde mit Projektinitiator, den  
Fraktionen, dem Bezirksamt und der GOS



Quelle: Frank Friedrich

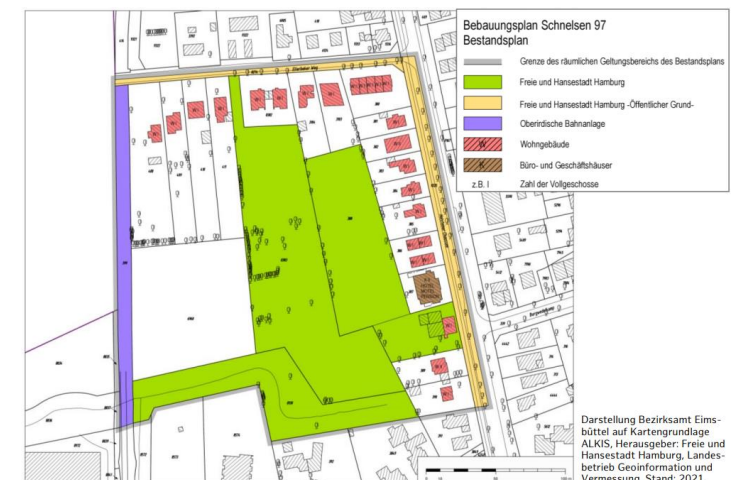
# Campus-Schule

2. Mai 2023, 18:00 Uhr

Bezirksamt Eimsbüttel

Ferdinand-Streb-Saal (Raum 1275), 12. Stock

Schulbau Hamburg informiert im  
Stadtplanungsausschuss über  
die weiteren Schritte und Planungen



Quelle: Bezirksamt Eimsbüttel

A large, light teal arc that starts from the left edge of the slide and curves upwards and to the right, framing the text.

Informationen  
und Termine  
aus dem Stadtteil

The slide features two teal-colored decorative arcs. One is a large, thick arc on the left side, starting from the bottom left and curving upwards and to the right. The other is a smaller, partial arc in the top right corner.

Verschiedenes

# Parklet in der Frohmestraße

---

Das Parklet bleibt zuerst einmal am Standort vor dem Gebäude Frohmestraße 33.

Die Sondernutzungsgenehmigung wurde bis zum 14. Dezember 2023 verlängert.

Nicht ausschließlich – aber überwiegend positive Rückmeldungen zum Parklet und zum Standort.



---

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Projektpostfach: [schnelsen@gos-mbh.de](mailto:schnelsen@gos-mbh.de)



Simon Kropshofer  
040 59 36 36 – 210  
[kropshofer@gos-mbh.de](mailto:kropshofer@gos-mbh.de)



Lena FASTER  
040 59 36 36 – 240  
[faster@gos-mbh.de](mailto:faster@gos-mbh.de)